



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 18.05.2021	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Belitz, Carl-Christian
Rachidi, Tarik
Bockelmann, Christian, Dr.
Buck, David
Günther, Faten

ab 17.40 Uhr; Vertretung für Frau
Leupold

Hahn, Thomas
Halbe, Pauline Annika
Hexel, Klaus Uwe
Hofsommer, Guido
Hortolani, Frauke, Dr.
Nickel, Daniel Jan
Nierhoff, Beate
Ortel, Tobias R.
Rindermann, Horst

Vertretung für Herrn Müller

Vertretung für Frau Besa
ab 17.10 Uhr

Vertretung für Herrn Gießwein

beratende Mitglieder

Liedtke, Heidrun
Rahn, Manuela
Rüther, Maria
Schlücker, Kayi
Unger, Marco
Vogt, Katharina

Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Passehl, Margit
Peters, Hildegard
Schweinsberg, Ralf

Schriftführerin

Beger, Petra

Abwesend:

Mitglieder

Leupold, Anhelina
Müller, Karsten

Vertretung durch Frau Günther
Vertretung durch Frau Halbe

beratende Mitglieder

Siebeneiker, Linda

2. stellv. Vorsitzende

Besa, Anna

Vertretung durch Frau Dr. Hortolani

1. stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

Vertretung durch Herrn Rindermann

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 02.02.21 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Bericht der Schulen zur aktuellen Situation
- 8 Weiterführung der 4. Gruppe in der offenen Ganztagsgrundschule der Katholischen Grundschule St. Marien 070/2021
- 9 Einrichtung einer 5. OGS-Gruppe an der Grundschule Ländchenweg 093/2021
- 10 Wechsel der Trägerschaft der Offenen Ganztagsgrundschule und der Betreuungsmaßnahme „Acht bis Dreizehn“ an der Katholischen Grundschule St. Marien 071/2021
- 11 Baumaßnahmen an der Grundschule Nordstadt - mündlicher Sachstandsbericht
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Anträge zur Tagesordnung

Die Vorlage 093/2021 wird als Tagesordnungspunkt 9 eingefügt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Niederschrift zur Sitzung vom 02.02.21 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Die Niederschrift zur Sitzung vom 02.02.2021 wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

6 Mitteilungen

Gute Schule 2020:

Für die Fördermaßnahme Gute Schule 2020 für das Jahr 2017 hat die Verwaltung erfreuliche Mitteilung von der NRW.Bank erhalten, dass die Prüfung des eingereichten Verwendungsnachweises keine Beanstandung ergeben hat.

7 Bericht der Schulen zur aktuellen Situation

Frau Rahn berichtet über die aktuelle Situation während der Corona Pandemie an den Grundschulen:

Nach wie vor kommen die E-Mails vom Ministerium sehr kurzfristig und sollen sofort umgesetzt werden.

Es sind tragfähige Konzepte für den Distanzunterricht entwickelt und gut umgesetzt worden. Die Situation der Ausstattung mit Endgeräten in den sozial schwächeren Familien hat sich verbessert, es gab Endgeräte über das Jobcenter oder es können auch seit April 2021 Endgeräte über die Stadt Schwelm ausgeliehen werden. Auf verschiedenen Plattformen werden Lernvideos zur Verfügung gestellt.

Die pädagogische Betreuung wurde aufrechterhalten, ein Drittel aller Schüler sind in der Notbetreuung.

Problematisch ist, dass derzeit keine Schuleingangsuntersuchungen stattfinden. Es gibt einen Informationsaustausch mit den Kindergärten, die die Kinder jedoch auch teilweise lange nicht gesehen haben.

Die Corona Selbsttests und Lolly Tests bedeuten einen hohen Verwaltungs- und Vorbereitungsaufwand insbesondere für die Schulleitungen. Die Belieferung mit den Lolly-Tests ist sehr unzuverlässig. Die Belieferung der Grundschule Nordstadt wird beispielsweise über das Schulverwaltungsamt Bielefeld verwaltet. Nachlieferungen kommen teilweise nicht an, so dass auf die Selbsttests zurückgegriffen werden muss, wovon genug vorhanden sind. Das Labor ist überfordert, so dass es mit den Ergebnissen lange dauert. Es herrsche aktuell, trotz der schwierigen Umstände, aber eine deutlich höhere Gelassenheit im Bewältigen der Anforderungen als am Anfang.

Frau Vogt ergänzt für das Gymnasium, dass es insgesamt ruhig und gut läuft. Es ist nicht klar, wie die Bewertung für die Abiturienten zu gestalten sei, letztendlich bleibt die Entscheidung bei jeder Schulleitung.

Das schriftliche Abi ging ordnungsgemäß von statten. Das mündliche steht noch aus.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen der Stadt verlief bisher unkompliziert.

Zum neuen Schuljahr werden die Jahrgänge 8 und 10 zu Tablet-Klassen, die Jahrgänge 5 und 9 folgen. Für das übernächste Schuljahr ist geplant, dass alle Jahrgänge zu Tablet-Klassen werden.

Herr Unger berichtet für die Realschule, dass auch hier der Alltag ruhig läuft. Der wöchentliche Wechsel der Schüler zwischen Elternhaus und Schule ist insofern von Vorteil, dass mit 15 Kindern in der Klasse intensiv gearbeitet werden kann, so dass dadurch die zweite Woche im Elternhaus, wo meistens weniger gelernt wird, gut kompensiert wird.

Das Schulministerium hat bisher nichts an die Hand gegeben, wie eine Nichtversetzung geregelt werden könnte.

Die Anmeldezahlen liegen für die Realschule bei 98, im letzten Jahr bei 83.

Herr Flühöh bedankt sich im Namen des Schulausschusses bei den Schulleitungen für das starke Engagement und die geleistete Arbeit.

Auf Nachfragen, was von Seiten der Kommune für die Sommerferien an Programmen geplant sei, erklärt Frau Peters, dass die Landesregierung ein Förderprogramm „Extra Zeit zum Lernen“ mit Fördergeldern, die über die Kommune beantragt werden können, anbietet. Die Schülerhilfe Schwelm hat sich angeboten, dieses Programm durchzuführen. Es fand von Seiten der Verwaltung mehrfach eine Abfrage bei den Schulleitungen statt. Bisher kam hierzu keine Rückmeldung.

Frau Vogt erklärt, dass es zwar interessierte Schüler gäbe, die allerdings nur dann teilnehmen möchten, wenn sie in den Sommerferien keine Möglichkeit hätten wegzufahren.

Herr Unger hat nach einer Abfrage festgestellt, dass kein Interesse an einer Teilnahme bestehe und die Kinder eher Ferien machen und raus wollten.

8 Weiterführung der 4. Gruppe in der offenen Ganztagsgrundschule der Katholischen Grundschule St. Marien 070/2021

Beschluss:

Die vierte OGS-Gruppe in der Katholischen Grundschule St. Marien soll weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

**9 Einrichtung einer 5. OGS-Gruppe an der
 Grundschule Ländchenweg**

093/2021

Beschluss:

Die Einrichtung einer 5. OGS-Gruppe an der Grundschule Ländchenweg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

**10 Wechsel der Trägerschaft der Offenen
 Ganztagsgrundschule und der
 Betreuungsmaßnahme „Acht bis Dreizehn“ an der
 Katholischen Grundschule St. Marien**

071/2021

Der Schulausschuss beschließt, Herrn Peschel und Herrn Spanke zu Sachverständigen zu erklären. Zu den Fragen des Ausschusses wird wie folgt Stellung genommen:

Zu der Frage, wie viele Schüler mit welcher Konfession die Katholische Grundschule St. Marien besuchen, stellt Herr Peschel eine Tabelle mit den entsprechenden Zahlen zur Verfügung, wonach 33 % der Kinder eine katholische Konfession haben. Die Tabelle ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt. Herr Peschel erklärt, dass die Katholische Grundschule St. Marien seit Jahren für Vielfalt stehe und für alle Glaubensrichtungen und soziale Schichten offen sei. Die Katholische Grundschule St. Marien ist eine öffentliche Grundschule, die den gesetzlichen Vorgaben des Landes NRW unterliegt.

Mit dem Trägerwechsel soll das katholische Profil gestärkt und den Kindern entsprechende Werte, die im Vormittagsbereich gelebt auch im Nachmittagsbereich weitergeführt werden. Hierfür möchte die Schule von den Kompetenzen des katholischen Trägers profitieren.

42% der Schüler haben einen Migrationshintergrund. Ein Viertel der Kinder sprechen nicht die deutsche Sprache. Die Schulkonferenz und die Elternschaft haben den Wechsel der Trägerschaft eindeutig zugestimmt.

Zu dem Thema „Übernahme der Beschäftigten“ ergänzt Herr Spanke, dass die Beschäftigten und die Personalrätin der Stadt Schwelm frühzeitig in den Prozess mit einbezogen wurden. Es handelt sich um einen Betriebsübergang, alle Mitarbeiter bekommen ein Übernahmeangebot. Alle Beschäftigten, auch die sich zurzeit in Elternzeit befinden, werden zu gleichen Konditionen übernommen. Es bestünde von Seiten der Caritas ein hohes Interesse, dass das Team zusammenbliebe und gemeinsam wechselt. Die Tarifrechte TVÖD und AVR sind zu 99% identisch. Die Altersversorgung und Zusatzversicherung sind kompatibel – alle Rechte, Pflichten und Besitzstände werden übernommen. Der Übergang findet zum 01.01.2022 statt.

Niemand sei verpflichtet, den katholischen Glauben anzunehmen. Für die Caritas würden Qualität und Fachlichkeit an erster Stelle stehen.

Herr Schweinsberg erklärt, dass frühestmöglich von Seiten der Stadt Mitarbeitergespräche unter Einbeziehung der Personalrätin geführt wurden. Es folgten zeitnah Gespräche zwischen dem Träger, der Verwaltung, den Beschäftigten sowie der Personalrätin. Es wird garantiert, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen durch den Trägerwechsel geben wird. Beschäftigte, die nicht zum Träger wechseln wollen, verbleiben bei der Stadt und werden entsprechend ihrer Qualifikation in einer städtischen Einrichtung eingesetzt.

Beschluss:

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule und der Betreuungsmaßnahme „Acht bis Dreizehn“ an der Katholischen Grundschule St. Marien wird zum 01.01.2022 die Caritas Ennepe-Ruhr. e.V.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	4

11 Baumaßnahmen an der Grundschule Nordstadt - mündlicher Sachstandsbericht

Herr Schweinsberg berichtet, dass der Liegenschaftsausschuss ausgefallen ist und auf den 01.06.2021 verschoben wurde.

Für den Anbau an der Grundschule Ländchenweg wurde zwischenzeitlich ein Planungsbüro beauftragt.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 20.05.21		
	Gez. Flühöh Vorsitzender	Gez. Beger Schriftführerin

